

Central-Blatt

für das

Deutsche Reich.

Herausgegeben

im

Reichskanzler-Amt.

I. Jahrgang.

Berlin, Freitag, den 28. Februar 1873.

№ 8.

Inhalt: 1. Allgemeine Verwaltungs-Sachen: Mittheilungen über den Stand der Kinderpest Seite 57.	4. Grämth-Wesen: 3 Entscheidungen des Bundesamtes für das Heimathwesen 60.
2. Münz-Wesen: Notiz über die Ausprägung von Reichs Goldmünzen 58.	5. Konsulat-Wesen: Ernennung etc. 61.
3. Zoll- und Steuer-Wesen: Befugnisse der Steuereinnahmerei Lubenburg; Verzeichniß der Ubergangsstrafen und Ubergangsteuerstellen für den Verkehr mit steuerpflichtigen Getränken zwischen Elb- und Vistulengebiet und den angrenzenden Staaten des deutschen Zollgebiets 58.	6. Marine und Schiffsahrt: Bekanntmachung, betreffend den Tarif der Kosten, welche für die Auktionen-Verhandlungen von den Seemanns-Kontoren etc. zu erheben sind . . 62.
	7. Militär-Wesen: Schluß des Verzeichnisses der höheren Lehreinrichtungen, welche zur Ausstellung gültiger Zeugnisse über die wissenschaftliche Qualifikation zum einjährig freiwilligen Militärdienst berechtigt sind 63.

1. Allgemeine Verwaltungs-Sachen.

Mittheilungen über den Stand der Kinderpest.

IV.

1. Oesterreich-Ungarn.

Im ersten Drittheil des Monats Februar d. J. herrschte die Kinderpest in: Galizien, (Bezirke: Zbaraz, Skalat, Brody, Trembowla), Bukowina, Mähren (Bezirke: Littau, Proßnitz, Anspitz, Postomitz), Böhmen (Bezirk: Senftenberg), Nieder-Oesterreich (Bezirke: Hernalz, Brud, Amstetten, Wien), Dalmatien, Ungarn, Slavonien.

Die für die Grenze Deutschlands gegen Oesterreich-Ungarn angeordneten Schutzmaßregeln sind im Wesentlichen unverändert geblieben.

2. Rußland.

Vorzugsweise verheißt waren nach den neuesten vorliegenden Nachrichten die Gouvernements: Grodno, Volkhynien, Weßarabien, Wjalka, Kiew, Penza, Poltawa, Charkow. Außerdem herrschte die Seuche in den Gouvernements: Warschau, Rieley, Siebley, Lublin, Kasan, Nowgorod, Simbirsk, Tambow, Cherson, Jaroslaw.

Die Schutzmaßregeln an der diesseitigen Grenze sind unverändert geblieben.

